

Unterrichtung der Öffentlichkeit nach 17. BImSchV

Die LANXESS Deutschland GmbH betreibt in ihrem Werk Mannheim eine Thermische Abluftreinigung zur Verbrennung der Abluft aus den Produktionsbetrieben Dithiophosphat- sowie die Schwefelträgeranlage, Flüssigmisch- sowie den Schmelzenbetrieb.

Durch die Verbrennung der zu behandelnden Ablüfte aus der Produktion wird Wasserdampf erzeugt, der den jeweiligen Anlagen wieder zur Verfügung gestellt wird.

Gemäß 17. BImSchV sind wir verpflichtet, die Öffentlichkeit jährlich über die Verbrennungsbedingungen und Emissionen zu unterrichten. Nachfolgend sind die entsprechenden Angaben aufgeführt:

Betreiber: LANXESS Deutschland GmbH
Düsseldorfer Straße 23-27
68219 Mannheim
Anlage: Thermische Abluftreinigung (TAR)
Berichtszeitraum: 01/2020 – 12/2020

Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:

Temperatur: min. 800° C
Verweilzeit: ins. 0,35 sec
Feuerungswärmeleistung: max. 3 MW
Abgasvolumenstrom: max. 6.000 Nm³/h

Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen:

(in mg/m ³)	Tagesmittelwerte	Halbstundenmittelwerte
Gesamtkohlenstoff	10	20
Kohlenmonoxid	50	100
Stickstoffoxide	200	400
Schwefeldioxid	50	200
Gesamtstaub	10	30
Chlorwasserstoff	10	20
Fluorwasserstoff	1	4
Quecksilber	0,03	0,05
(in mg/m ³)	insgesamt	
Summe {Cd, Tl}	0,05	
Summe {Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, Sn, V}	0,5	
Summe {As, Cd, Cr, Co, BaP}	0,05	
Benzo(a)pyren (kurz: BaP)	0,05	
Dioxine, Furane	0,1 (in ng/m ³)	

Überschreitung der Grenzwerte:

Im Berichtszeitraum kam es an sechs aufeinanderfolgenden Tagen (28.08.20 – 02.09.20) zur Überschreitung des Tagesmittelwertes von Gesamtkohlenstoff; der maximale Tagesmittelwert in dieser Zeit betrug 13.648 mg/m³ am 01.09.20. Diese Überschreitung lässt sich auf die im gleichen Zeitraum durchgeführte Kalibrierung und Emissionsmessung durch den TÜV zurückführen. Hierfür wurde die Thermische Abluftreinigung unter den ungünstigsten Bedingungen betrieben.

Des Weiteren wurde am 05.06.20 um 20:00 Uhr der Halbstundenmittelwert von Gesamtkohlenstoff aufgrund eines Ausfalls der Anlage überschritten (689,956 mg/m³). Die Betriebe wurden genehmigungskonform abgefahren, so dass es zu keinen weiteren Emissionen in die Umgebung kam.

Planmäßiger Stillstand:

In der Zeit vom 08.08.2020 bis zum 21.08.2020 war die Anlage planmäßig im Zuge von Wartungs- und Revisionsarbeiten abgefahren. Da die Betriebe zeitgleich ebenfalls abgefahren waren, kam es zu keiner Freisetzung von Emissionen in dieser Zeit.

Unplanmäßige Ausfälle der Anlage:

Im Berichtszeitraum kam es zu folgenden unplanmäßigen Ausfällen der Anlage:

Datum	Dauer	Ursache
24.01.2020	07:25 - 12:30	Bedienfehler: Wartungspersonal
13.02.2020	09:40 - 10:30	Technisch: Wackelkontakt
16.04.2020	10:00 - 10:20	Bedienfehler: Wartungsarbeiten
23.05.2020	16:25 - 19:15	Technisch: Defekt Thermoelement
05.06.2020	19:20 - 21:30	Technisch: Softwarefehler
08.11.2020	14:55 - 15:25	Technisch: Defekt Wasserkühler Gasanalyse
09.11.2020	10:42 - 10:50	Technisch: Defekt Wasserkühler Gasanalyse
27.11.2020	14:30 - 16:35	Technisch: Grenzwertabschaltung des Leitwerts im Dampfkessel
09.12.2020	14:45 - 15:20	Bedienfehler: Manuelle Befüllung Tauchbehälter (Maximaler Füllstand)

Die jeweiligen Betriebe wurden genehmigungskonform abgefahren, so dass es außer der oben genannten Überschreitung an Gesamtkohlenstoff zu keinen Emissionen in die Umgebung kam.

Mit freundlichen Grüßen
LANXESS Deutschland GmbH

Redaktion: Jessica Nokielski